



PRESSEMITTEILUNG

Neues Onlineportal gibt NRW-Kliniken neuen Schub für Klimaschutz

Plattform vernetzt Klimaschutzmanagerinnen und -manager der Krankenhäuser / Webangebot der KGNW entstand mit Förderung des NRW-Wirtschaftsministeriums

Düsseldorf, 06.03.2024 – Eine neue Internetplattform gibt den NRW-Krankenhäusern beim Klimaschutz zusätzlichen Anstich. An diesem Mittwoch ist die Webseite www.klimaschutz-im-krankenhaus.de offiziell freigeschaltet worden. Damit erhalten die Kliniken eine vielseitige Onlineplattform, auf der sie Detailinformationen über erfolgreiche Klimaschutzmaßnahmen in Krankenhäusern finden und ihre eigenen Erfahrungen teilen können. Zentrales Element der Plattform ist die Möglichkeit für die Klimaschutzmanagerinnen und -manager der Krankenhäuser, sich untereinander zu vernetzen und so in einen intensiven Erfahrungsaustausch zu kommen. Die Webseite geht auf die gleichnamige Initiative Klimaschutz im Krankenhaus der Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen (KGNW) zurück und ist vom Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MWIKE) gefördert worden.

Dazu erklärt die nordrhein-westfälische Wirtschafts- und Klimaschutzministerin Mona Neubaur: „Die Folgen der Klimakrise gefährden in hohem Maße die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger. Gleichzeitig ist der Gesundheitssektor für etwa fünf bis sechs Prozent der Treibhausgasemissionen in Deutschland verantwortlich. Viele der 330 Krankenhäuser in Nordrhein-Westfalen haben sich schon auf den Weg gemacht, den Umbau Richtung Klimaneutralität voranzubringen – beispielsweise mit der klimagerechten Ausrichtung ihrer Fuhrparks oder der Installation von Photovoltaik-Anlagen. Das Land unterstützt die Initiative ‚Klimaneutrales Krankenhaus der KGNW‘, weil sie einen wichtigen Beitrag leistet, Best Practices bei Klimaschutzmaßnahmen im Krankenhaus in die breite Umsetzung zu bringen.“

KGNW-Vizepräsident Sascha Klein betont zum Start des neuen Angebots: „Das klimaneutrale Krankenhaus ist keine Utopie, sie ist das Ergebnis vieler kleiner und großer Schritte. Deshalb bietet die neue Webseite [klimaschutz-im-krankenhaus.de](http://www.klimaschutz-im-krankenhaus.de) die ideale Möglichkeit, von den Erfahrungen anderer Krankenhäuser zu lernen. Denn das Ziel Klimaneutralität ist so groß, dass wir dafür unsere Kräfte und eben auch unser Fachwissen bündeln müssen. Dabei profitieren die Kliniken nicht nur von den Pionieren beim Klimaschutz, vielmehr hat sich ein offener Austausch entwickelt. Der hat jetzt im Internet eine feste Adresse und eine mächtige Plattform.“ Klein dankte dem MWIKE für die Unterstützung dieser Initiative, damit sei die Umsetzung dieses Projektes innerhalb von zwei Monaten möglich geworden.

Das neue Onlineportal wendet sich primär an die Geschäftsleitungen, die Klimaschutzverantwortlichen und alle Interessierten in den Krankenhäusern, aber enthält auch für alle anderen Interessierten eine umfangreiche Wissensbasis. Es bietet den Nutzerinnen und Nutzern grundlegende Informationen über die verschiedenen Handlungsfelder, die entscheidend für den Weg zum klimaneutralen Krankenhaus sind. Als Praxisbeispiele zeigen die bisher schon hinterlegten Projekte beispielsweise, welche klimaschutzwirksamen Effekte die einzelnen Maßnahmen erzielt haben, welcher Kostenrahmen und welche Umsetzungszeit

erforderlich waren. Zahlreiche Fachinformationen, Checklisten, Literatur, Videos, Veranstaltungshinweise und aktuelle Nachrichten runden das praxisorientierte Angebot ab.

Um Kontakt zu anderen Klimaschutzmanagerinnen und -managern aufzunehmen, Detailinformationen zu einzelnen Projekten zu erhalten oder eigene Maßnahmen in die Datenbank einzutragen, ist die einmalige Registrierung erforderlich. „Diese Plattform lebt vom Austausch und davon, dass möglichst viele Krankenhäuser ihre Erfahrungen teilen. Deshalb laden wir alle Fachleute ein, hier ihr Wissen und ihre Projekte einzutragen“, sagt KGNW-Vizepräsident Sascha Klein. Er ist überzeugt, dass mit dem neuen Portal klimaschutz-im-krankenhaus.de ein drängender Bedarf für die Fachleute erfüllt wird. Derzeit bilde die KGNW zahlreiche neue Klimaschutzmanagerinnen und -manager im Programm „KLIK green NRW“ aus, die hier wichtige Impulse für ihre neuen Aufgaben erhalten.

Ausgangspunkt der Initiative ist das 2022 von der KGNW vorgestellte Zielbild „Klimaneutrales Krankenhaus“, für das das Wuppertal-Institut einen Handlungsrahmen beschrieben hat. Die in diesem Gutachten umrissenen Handlungsfelder bilden das Grundgerüst für die Maßnahmendatenbank des neuen Portals. Umfangreiche Suchmöglichkeiten erlauben den registrierten Nutzerinnen und Nutzern einen tiefen Einstieg in ihr Interessengebiet. Neu eingetragene Maßnahmen werden vor Veröffentlichung verifiziert.

* Die Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen ist der Zusammenschluss der Krankenhausträger und ihrer Spitzenverbände. Sie vertritt rund 330 somatische und psychiatrische Krankenhäuser, die mit etwa 293.000 Beschäftigten zu den größten Arbeitgebern in NRW zählen.

Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen: Referat Politik, PR und Presse, Humboldtstr. 31; 40237 Düsseldorf, Hilmar Riemenschneider (Referatsleiter), Tel.: 0211/47819-70, E-Mail: hriemenschneider@kgnw.de, Gernot Speck (Referent), Tel.: 0211/47819-72, E-Mail: gspeck@kgnw.de, Michael Wacker (Referent), Tel.: 0211/47819-73, E-Mail: mwacker@kgnw.de, Anke Fröhlen (Sekretariat), Tel.: 0211/47819-71, E-Mail: afroehlen@kgnw.de; Internet : www.kgnw.de, E-Mail: presse@kgnw.de, Fax: 0211/47819-99, Twitter: [@KGNW_de](https://twitter.com/KGNW_de), Facebook: [@Krankenhausgesellschaft.NRW](https://www.facebook.com/Krankenhausgesellschaft.NRW)